

# **Gemeinde Siebeneichen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den  
22.09.2016; Feuerwehrhaus, Kanalstraße 7 in Siebeneichen

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

#### Gemeindevertreterin

Bernecker, Tanja

Koch, Birgit

#### Gemeindevertreter

Franke, Thomas

Jenner, Ernst

Lucas, Jan

Peters, Martin

#### Schriftführerin

Bleek, Marion

### **Abwesend waren:**

#### Gemeindevertreter

Lindhofer, Hubert

Trilk, Hans-Heinrich

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 07.07.2016
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Winterdienst
- 7) Löschwasserversorgung
- 8) Künftige Nutzung des Sportplatzgeländes
- 9) Prüfung Jahresrechnung für das Jahr 2015
- 10) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Brusch und Herr Popp vom Agility Hundesportverein Schwarzenbek sowie Frau Peters von der Presse sind ebenfalls anwesend. Herr Weber stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeinde beschlussfähig ist.

Entschuldigt abwesend sind Herr Hans-Heinrich Trilk sowie Herr Hubert Lindhofer.

Herr Jenner beantragt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes: Prüfung der Jahresrechnung 2015. Die veränderte Tagesordnung wird von allen Anwesenden akzeptiert.

#### 2) **Niederschrift vom 07.07.2016**

Für die Niederschrift vom 07.07.2016 wird eine Ergänzung beantragt: Herr Franke wünscht unter Punkt 3. („Bericht des Bürgermeisters“) im letzten Absatz den Zusatz: GV Franke sieht eine Löschwasserversorgung über das Trinkwassernetz als Wasserverschwendung an.

Weitere Einwände werden nicht erhoben.

#### 3) **Bericht des Bürgermeisters**

Am Montag, den 19.09.2016, erfolgte eine Landratsbereisung im Amt Büchen durch Herrn Dr. Mager. Alle Bürgermeister der Gemeinden waren zum Abschlussgespräch in Tramm eingeladen, um Fragen zu stellen. Es war ein harmonischer Abend. Herr Weber berichtet, dass er Herrn Dr. Mager wegen der Zukunft Fähre angesprochen habe, da ja nun der Vertrag zwischen Amt und Kreis auslaufe. Der Landrat hat versucht, Optimismus zu verbreiten. Man sei in Gesprächen mit der Schleswig-Holsteinischen Stiftung, um Gelder für die Reparaturen zu erhalten. Es liegt hierzu jedoch noch keine Antwort vor. Herr Weber hat den Eindruck, dass der Kreis sämtliche Verantwortung auf den Förderverein abwälzen will, daher Obacht.

Herr Weber berichtet, dass er einen Pachtvertrag für eine gemeindliche Wiesenfläche in der Kanalstraße abgeschlossen hat, die Frau Dreeßen und Frau Heinrich als Gartenland nutzen möchten.

Im Feuerwehrhaus sind nunmehr die Vereinigten Stadtwerke Telefonanbieter.

Am 10. Juni 2016 fand ein musikalischer Abend in der Grundschule Siebeneichen statt.

Am 23.09.2016 von 15:00-18:00 Uhr findet das Herbstfest in der Grundschule statt.

Die Einschulungsfeier fand in der letzten Woche statt.

Die Reparatur von Schadstellen in der Kanalstraße ist nunmehr erfolgt. Aus persönlicher Sicht des Bürgermeisters sehr erfolgreich, der Verkehr fließt langsamer.

Frau Koch gibt an, dass es bereits einige Beschwerden aus der Bevölkerung gegeben habe, dass die Hubbel zu hoch und nach ihrer Einschätzung für Radfahrer gefährlich seien. Es wurde seinerzeit nicht über die Höhe der Hubbel gesprochen und entschieden worden.

Des Weiteren sei der Bevölkerung aufgefallen, dass nach Ende der Baumaßnahme ein Streifen der Auffahrt Weber gepflastert war.

Herr Weber teilt zu dieser gepflasterten Fläche mit, dass es sich hier zwar um Gemeindeland handele, das gepflastert worden ist, das aber nicht mit der Straßenreparatur, sondern mit der Breitbandverlegung zu tun habe. Man habe ihm seinerzeit freigestellt, sich für Pflasterung oder Asphaltierung zu entscheiden. Kostenmäßig habe es keine wesentlichen Unterschiede gegeben. Die Reparatur sei im übrigen nicht zu Lasten der Gemeinde erfolgt, sondern von der VSG getragen worden.

Herr Lucas teilt mit, dass er vor Ort die Lärmbelastigung überprüft habe und diese gering sei. Weiterhin habe die ausführende Baufirma Erfahrungen mit solchen Baumaßnahmen bezüglich der angebrachten Höhe der Hubbel.

Herr Jenner merkt an, dass im ganzen Dorf zur Verkehrssicherheit eine 30er Zone besteht und das für diejenigen, die sich an dieses Tempo halten, die Hubbel kein Problem seien.

Frau Koch gibt an, dass in Zukunft der Bau-, Wege- und Umweltausschuss im Vorwege auszuführende Baumaßnahmen genauer besprechen solle.

Herr Weber berichtet zum Thema abgängiges Festzelt. Eines sei beim Partnerschaftstreffen FF Fahrbinde/FF Siebeneichen durch Sturm zerstört und eines stark beschädigt worden. Die Kosten für die Neuanschaffung sollten ja absprachegemäß zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde geteilt werden.

Herr Peters wollte sich um die Bestellung kümmern.

Herr Weber hat Kontakt mit der Aktiv Region aufgenommen und einen Antrag auf Fördersumme für diese Neuanschaffung im Rahmen eines Mikroprojektes gestellt. Diese wird mit maximal EUR 2.000,00 bezuschusst. Somit wäre nicht nur die Neuanschaffung eines Zeltes möglich, sondern auch Bierzeltgarnituren (10 Tische und 20 Sitzbänke).

Hierüber wird Mitte November 2016 in der Aktiv Region entschieden werden.

Für die Gemeinde würden dann lediglich Kosten in Höhe von ca. EUR 1.300,00 anfallen.

#### 4) **Berichte aus den Ausschüssen**

##### **Bau-, Wege- und Umweltausschuss:**

Bezüglich der abgeschlossenen Baumaßnahme in der Kanalstraße kann Herr Lucas feststellen, dass jetzt vernünftiger gefahren wird und es zu keinen Problemen mit den Hubbeln komme. Die Gemeinde steht wohl nicht in der Haftung, sofern es dort zu Schäden oder Unfällen kommt. Sportwagen kommen ohne Probleme über die Hubbel gefahren. Zur Not sollte sonst ein Schild aufgestellt werden.

Bürger sollten ihre Beschwerden über die Baumaßnahme gern direkt beim Bürgermeister oder zur Gemeinderatsitzung vortragen und sich nicht anonym beschweren.

##### **Jugend, Kultur- und Sportausschuss**

Der Tag des offenen Denkmals wurde nur formal begangen, eine größere Veranstaltung soll am 03.10.2016 zusammen mit dem Abfahrtsfest stattfinden.

##### **Finanz- und Werkausschuss**

Herr Jenner hat sich nochmal die aktuellen Verbrauchszahlen der Gemeinden Roseburg und Güster nennen lassen und hat hierzu ein Diagramm erstellt. Dieses wurde verteilt.

Der Verbrauch in der Gemeinde Güster ist höher geworden, in Roseburg abfallend und in Siebeneichen konstant geblieben.

Die Thematik der Abwasserzahlen soll mit dem Nachfolger von Herrn Juhl besprochen werden. Herr Jenner gibt an, dass auf die Ableser und deren Zahlen, die am Jahresende den Gemeinden vorliegen, vertraut werden muss. Die Hauswasserverbräuche sind über die Jahre hinweg konstant.

#### 5) **Einwohnerfragestunde**

Es besteht kein Bedarf.

#### 6) **Winterdienst**

Herr Lucas gibt an, dass die Thematik Winterdienst noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte. Das Angebot der Fa. Schütt liegt noch nicht vor. Sofern dieses Angebot vorliegt, sollte eventuell per Telefonkette oder in der nächsten Sitzung darüber abgestimmt werden, da der Winter vor der Tür steht und die Zeit drängt.

Bei der Einholung von Angeboten gab es kaum Rückmeldungen, die allerdings alle finanziell zu hoch waren.

Da Herr Trilk den Winterdienstvertrag nicht fristgerecht gekündigt hat, wollte dieser ja ebenfalls nach geeignetem Ersatz suchen. Sofern kein fristgemäßer Ersatz für die Wintersaison vorliegt, so müsse der Winterdienst ggf. nochmal von der Firma Trilk ausgeführt werden.

Herr Weber merkt an, dass, sofern es zum Winterdienstwechsel kommen sollte, das noch bei Firma Trilk gelagerte Streusalz abgeholt und im „Bauhof“ gelagert werden müsse.

## 7) **Löschwasserversorgung**

Herr Weber teilt mit, dass er bei einem Besichtigungstermin während der Baumaßnahme Kanalstraße, Herr Born gefragt habe, welche Firma wohl geeignet wäre für die Löschwasserproblematik. Dieser nannte Herrn Ingo Gerbrand aus Neu-Güster.

Herr Weber, Herr Peters und Herr Gerbrand haben die Thematik deshalb in einem Ortstermin besprochen.

Herr Peters erhält das Wort:

Herr Gerbrand würde im Löschwasserteich einen Bereich abgrenzen. An dieser Stelle müsse der Teich aber tief genug und entschlammt sein. Herr Gerbrand hat zu dieser Baumaßnahme eine Garantie abgegeben, dass dann die Entenflottproblematik erledigt sei.

Die Kosten belaufen sich lt. Angebot auf EUR 3.730,00. Lt. erfolgter Rücksprache mit dem Kämmerer ist im Haushalt noch ein Betrag in Höhe von EUR 4.000,00 zur Verwendung.

Die Zisterne kann warten, vorrangig ist erstmal die Baumaßnahme Löschteich.

Herr Weber gibt an, dass die Preise für evtl. Gabionen in den Uferbereichen extrem zu hoch sind.

Bezüglich der Entschlammung des Löschteiches sollen von Herrn Peters Kosten von Firma Born und von Herrn Hendrik Koch eingeholt werden.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Siebeichen beschließt, dass Herr Ingo Gerbrand den Zuschlag für die Baumaßnahme Löschwasserteich in Höhe von EUR 1.985,00 netto erhält.

**Abstimmung:**      Ja: 7              Nein: 0              Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **Künftige Nutzung des Sportplatzgeländes**

Herr Weber teilt mit, dass das Sportplatzgelände ja weiterhin genutzt werden solle. Er hatte bereits Kontakt mit dem BSSV, Herrn Trilck. Der BSSV hat Interesse daran, den Sportplatz für mindestens 5 weitere Jahre zu nutzen. Herr Weber verliest das Anschreiben von Herrn Trilck.

Ebenfalls hat der Hundesportverein aus Schwarzenbek Interesse an einer langfristigen Nutzung. Herr Lehmann, der 1. Vorsitzende, hat bereits eine Bauvoranfrage an den Kreis gestellt. Der Kampfmittelräumdienst soll die Fläche überprüfen

und eine Nutzung wäre grundsätzlich möglich. Hochbauten sind unzulässig. Herr Birgel vom Kreis hatte mitgeteilt, dass ein Bauantrag auf Nutzungsänderung gestellt werden müsste. Diesem Antrag sind Flurkarte, Lageplan und Nutzungsbeschreibung beizufügen.

Herr Weber verliest das vorliegende Schreiben von Herrn Lehmann, in dem dieser bekundet, an einer langfristigen Nutzung interessiert zu sein. Das Interesse gilt dem 2. Spielfeld und dem Schiedsrichterraum. Der Bauanfrage für den Zaun ist bei Frau Koschik beim Kreis bereits gestellt.

Herr Weber teilt mit, dass er nochmal mit der Aktiv Region gesprochen habe und je mehr Nutzer das Sportplatzgelände hat, desto besser. Evtl. kommt noch eine weitere Nutzung durch Feuerwehr, NABU oder von Pfadfindergruppen in Frage.

Herr Popp vom Hundesportverein erhält das Wort und berichtet, dass es derzeit 42 Mitglieder im Verein gibt. Der derzeit genutzte Platz ist lediglich ein Behelfsplatz der Ende des Jahres ausläuft. Sofern der Verein ein festes Zuhause gefunden hat, rechnet dieser wieder mit mehr Mitgliedern. Die Trainingszeiten finden am Mittwoch, Samstag und Sonntag statt.

Herr Weber teilt mit, dass es in der letzten Zeit wiederholt zu Vandalismus gekommen ist. Die Bank vom Umkleidegebäude ist nunmehr entfernt, jetzt stehen aber Stühle auf dem Dach.

Herr Weber hat bereits Angebote für die Reparatur des Umkleidegebäudes eingeholt. Die Kosten die investiert werden müssen, würden sich insgesamt nach seiner Schätzung auf ca. EUR 60.000,00 belaufen. Hiervon beläuft sich das Angebot der Firma Kruska für Fenster und Türen schon allein auf EUR 27.000,00. Die Firma Räth hat die Reparatur des Flachdaches vorgeschlagen, da ein Satteldach sicherlich zu teuer würde. Das Angebot hierfür liegt noch nicht vor.

Herr Weber hat mit dem Kämmerer grob überschlagen, welche Kosten aufkommen würden, wenn die Gemeinde ein Darlehen in Höhe von EUR 60.000,00 aufnimmt. Das Darlehen ist derzeit günstig und liegt bei 0,15 % Zinsen. Die Kosten belaufen sich auf EUR 75,00 im Jahr, bei 10 Jahren festgeschrieben. Die Tilgung eingeschlossen, würde die Gemeinde mit monatlich ca. EUR 300,00 belastet.

Das Darlehen soll erstmal ohne Fördermittel berechnet werden.

Es wird ausführlich erörtert, dass der BSSV sich an den Kosten beteiligen soll. Diese haben über Jahre die Räumlichkeiten schließlich auch vernachlässigt. Ebenfalls soll der BSSV auch eine Nutzungsgebühr bzw. Pacht entrichten.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass die Planung so schnell wie möglich vorangerieben werden soll und Gespräche mit dem BSSV erfolgen müssen. Frau Koch, Herr Lucas und Herr Weber stellen sich zur Verfügung und werden das persönliche Gespräch mit den Vorsitzenden des BSSV suchen.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, dass Frau Koch, Herr Lucas und Herr Weber das persönliche Gespräch mit den Vorsitzenden des BSSV suchen um die Sanierung des Umkleidegebäudes weiter zügig voranzutreiben.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Prüfung Jahresrechnung für das Jahr 2015**

Herr Jenner teilt mit, dass am 21.09.2016 die Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2015 stattgefunden habe. Es gab lediglich 2 Positionen (Schule Nord-Ost und Versicherungen), die leicht überschritten wurden. Bei den allgemeinen Rücklagen waren für 2015 EUR 33.000,00 geplant. Entnommen wurden nur EUR 17.849,00 Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit EUR 370.930,11 und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit EUR 47.549,19 festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von EUR 518,39. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Verschiedenes**

Frau Koch merkt an, dass die Straßenbeleuchtung abends so früh anspringt und auch sehr früh am Abend wieder ausgeht. Herr Peters teilt mit, dass die Grundzeit der Uhr nicht stimmt, die Uhr geht vor. Herr Weber wird sich mit Firma Strube in Verbindung setzen, damit diese erklärt, wie die Grundeinstellung selbst vorgenommen werden kann. So muss nicht jedes Mal eine Firma beauftragt werden.

Frau Koch gibt zur Kenntnis, dass in den Lübecker Nachrichten ein Artikel über die Kanalbegradigung stand. Diese soll bis zum Jahr 2030 beendet sein.

Frau Koch teilt mit, dass nach ihrer Beobachtung kein Sickersaft aus der Siloanlage am Wiesenweg läuft. Der Boden ist derzeit trocken.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

.....  
Karl-Heinz Weber  
Vorsitzender

.....  
Marion Bleek  
Schriftführung